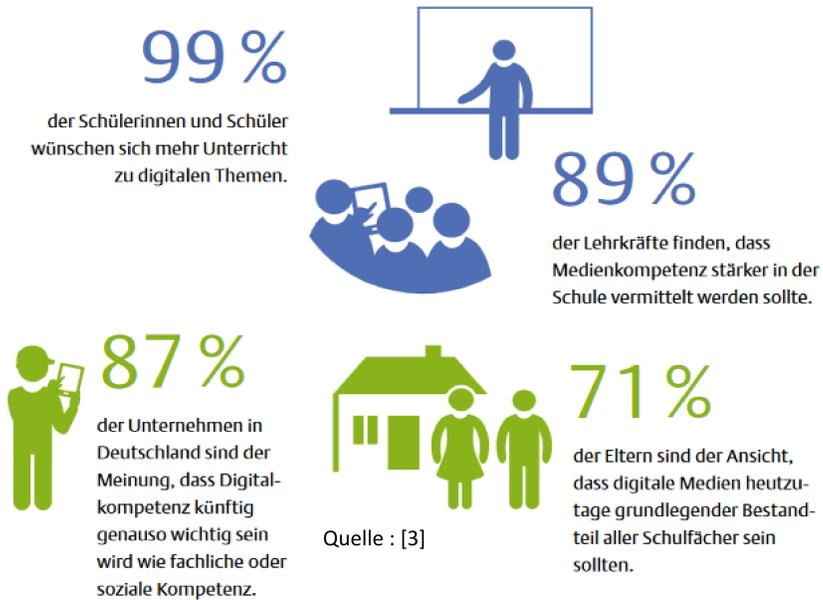


Digitale Medien in der beruflichen Bildung

Mediennutzung im Unterricht



Die digitale Mediennutzung im berufsbildenden Unterricht ist über die Prämisse der Entwicklung von Medienkompetenz in den Curricula legitimiert. Laut KMK beinhaltet Medienkompetenz: „[...] Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen“.[1]

Zudem fordern neuere Konzepte wie „Berufliche Schulen 4.0“ eine verstärkte Integration von digitalen Medien im Unterricht, um das Thema Digitalisierung im Bereich der beruflichen Bildung stärker umzusetzen. [2] Im MINT-Nachwuchsbarometer gaben, anhand der Daten der BITKOM-Studie, 99 % der Schüler (n = 512) sowie 89 % der Lehrkräfte (n = 502) an, dass sie sich eine stärkere Integration von digitalen Medien im Unterricht wünschen. [3]

Erarbeitung eines ökotrophologischen Unterrichts unter vertiefter Nutzung des digitalen Mediums OneNote

Beispiel einer Sequenz der Unterrichtseinheit mit OneNote



Zöliakie
Dienstag, 15. Mai 2018 14:47

Handlungssituation:
Bei Johannes (23 Jahre) wurde vor zwei Wochen Zöliakie diagnostiziert, nachdem er über verstärkte Müdigkeit und Durchfälle klagte. Johannes befindet sich aktuell in einer akuten Schubphase der Erkrankung. Der Arzt empfiehlt ihm dringend auf sämtliche glutenhaltige Lebensmittel zu verzichten sowie seinen Fettverzehr einzuschränken.
Sie als Ernährungscoach sollen Johannes, der mit dieser Situation überfordert ist, unterstützen, indem Sie seine bisherige Ernährung auf eine glutenfreie Ernährung umstellen.

Mahlzeit	Lebensmittel	Menge [g]
1. Frühstück	1 Becher Kakao	200
	2 Vollkornbrötchen	120
	Margarine	15
	Kochkäse	30
	Honig	20
	Marmelade	20
2. Frühstück		

Eigene Darstellung aus OneNote

Titel: „Ernährungstherapeutischen Umsetzung von Kostplänen“

Zielgruppe: Berufliches Gymnasium Ökotrophologie, Klasse 13

Ablauf der Erarbeitungsphase 1: Die SuS analysieren von der Lehrkraft konzipierte Fallbeispiele in OneNote zu verschiedenen ernährungsassoziierten Erkrankungen (z .B. Zöliakie) und verändern die enthaltenen Tageskostpläne nach den Anforderungen der Krankheit. Dafür bearbeiten sie interaktiv in Gruppen, die vorgegebenen Abschnitte in OneNote. Anschließend erstellen die SuS einen Steckbrief zur Erkrankung in OneNote. Die Unterrichtsreihe ist auf die Nutzung des Mediums ausgelegt, daher können die SuS auf vorhandene OneNote Seiten zur Wissensreaktivierung zurückgreifen.

Exemplarisches Lern- und Kompetenzziel:

Großlernziel: Die SuS können Kostpläne, unter Verwendung von OneNote, ernährungstherapeutisch hinsichtlich verschiedener Lebensmittelunverträglichkeiten (Zöliakie, Fructose-, Lactoseintoleranz, Gicht) optimieren.

Medienkompetenz: Die SuS entwickeln ihre Medienkompetenz, durch die integrative Arbeit mit der Software OneNote im Unterricht, weiter.

Didaktischer Mehrwert

- . Gleichzeitige Arbeit/Bearbeitung an/von Dokumenten
-> prädestiniert für Teamarbeit
- . Guter struktureller Aufbau von Seiten (übersichtlich, transparent)
- . Einbindung von Videos, Bildern und externen Dokumenten
- . Festlegen eines Passworts für einzelne Abschnitte
- . Automatische Speicherung
- . Drucken der Abschnitte möglich
- . Zugriffskontrolle vom Administrator (bearbeitend/lesend)
- . Kostenlose Nutzung

Didaktisches Potenzial — Schlussfolgerung

Einhergehend mit dem Wunsch von Betrieben sowie Lehrkräften Medienkompetenzentwicklung im Unterricht zu fördern, ist der verstärkte digitale Medieneinsatz unumgänglich. Das Arbeiten mit digitalen Medien im Unterricht ist mit vielen Vorteilen verbunden wie unmittelbarem Zugriff auf Informationen und der Möglichkeit vernetzten sowie kooperativen Lernens wie am Beispiel von OneNote aufgezeigt werden konnte. Dennoch besteht für den Einsatz im schulischen Kontext keine vollständig geklärte Sachlage hinsichtlich des Datenschutzes, da ein Nutzerkonto bei dem Anbieter benötigt wird.

Quellenverzeichnis:

- [1]: KMK (Kultusministerkonferenz) (Hrsg.) (2012): Medienbildung in der Schule, S. 3. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf [Zugriff am 16.08.18].
- [2]: KMK (Kultusministerkonferenz) (Hrsg.) (2017): Berufliche Schulen 4.0. Weiterentwicklung von Innovationskraft und Integrationsleistung der beruflichen Schulen in Deutschland in der kommenden Dekade, S. 2 f. https://www.kmk.org/fileadmin/user_upload/Erklaerung_Berufliche_Schulen_4.0_-_Endfassung.pdf [Zugriff am 16.08.2018].
- [3]: ACATECH (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) & KÖRBER-STIFTUNG (Hrsg.) (2017): MINT. Nachwuchsbarometer 2017. Fokusthema: Bildung in der digitalen Transformation. https://www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/koerber-stiftung/redaktion/mint_nachwuchsbarometer/pdf/2017/MINT-Nachwuchsbarometer-Booklet.pdf [Zugriff am 16.08.18].

Hochschule Osnabrück — Fakultät AUL
Lehramt an berufsbildenden Schulen — Teilstudiengang Ökotrophologie
Berufliche Didaktik 4
Dozent: Prof. Dr. rer. hort. Michael Martin
Autoren: Julianna Hartung (677144) Niklas Lippert (678742)
Mareike Stegie (623615) Stefan Vucevic (678831)